

RS OGH 1966/1/11 4Ob142/65, 4Ob78/66

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 11.01.1966

Norm

VBG §13

Rechtssatz

Als Facharbeiter im Sinne des Entlohnungsschemas II des VBG hat auch derjenige zu gelten, der die Berechtigung zur Führung dieser Bezeichnung auf Grund der Bestimmung einer Berufsausbildungsordnung auch ohne Ablegung der sonst erforderlichen Prüfungen erhalten hat. Der Klammerausdruck "Lehrzeugnis, Gesellenprüfungszeugnis", im zweiten Absatz des § 13 VBG. (Art VI Abs 1 der 2.VBGNovBGBl 1960/282) enthält keine taxative Aufzählung der erforderlichen Nachweise für die Erlernung des Handwerks.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 142/65
Entscheidungstext OGH 11.01.1966 4 Ob 142/65
Veröff: EvBl 1966/196 S 241 = SozM ID,534 = Arb 8185
- 4 Ob 78/66
Entscheidungstext OGH 29.11.1966 4 Ob 78/66
Veröff: EvBl 1967/255 S 330 = SozM ID,616

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1966:RS0081869

Dokumentnummer

JJR_19660111_OGH0002_0040OB00142_6500000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at